

# Wortgeschichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz**

Band (Jahr): **17 (2009)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

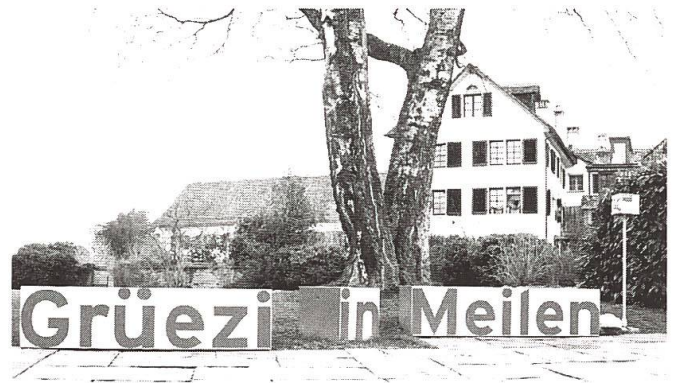
## grüezi, grüessech

das sind möglicherweise die ersten worte, die jene zu hören bekommen, die über den rhein zu uns kommen, und bald sagen sie selber *grüzzzi*. eine verkürzung des satzes «gott grüß' euch» (möge euch grüßen) *grüeß ii* oder *grüeß ech*. ich bedaure, dass mir die form *grüeß di* weil antiquiert nicht mehr über die lippen geht. und auch *grüezi* könnte nächstens vom allerweltshallo verdrängt sein.

noch gar nicht lange her ist es, dass im dorf jede person begrüßt wurde, nicht nur die einem persönlich bekannten. heute kommt es vor – zu meinem größten befremden – dass da jemand auf der straße an mir vorübergeht, ohne mich anzuschauen, ohne seinen mund aufzutun, ohne mich zur kenntnis zu nehmen. muss araldit gefressen haben, denke ich. kein wunder, dass sich die gesellschaft nach und nach zu einem konglomerat von entfremdeten anonymen entwickelt, *wie z züri am central*. wir kennen das: wenn du einen abstrafen willst, behandelst du ihn als luft.

was heißt aber «grüßen», fragte ich mich. begrüßet seist du, holdselige, spricht der engel zur jungen frau, und auch den namen sagt er ihr: ave maria. ich konsultierte das etymologische lexikon. zu meinem erstaunen nichts von segnen, von gnade verleihen oder von freundlich gesinnt sein: grüßen < ahd. *gruozen* < westgermanisch \**grotjan* bedeutet ungefähr «jemanden zum reden bringen» (was seinerseits bereits eine abschwächung sein dürfte von «jemanden schreien machen»). indem ich also eine person grüße, gebe ich ihr gelegenheit, sich zu äußern, ihre stimme zu erheben und so ihr befinden kundzutun. ich beziehe sie in meine welt ein, ich nehme sie wahr. *grüezi, du bisch öpper. toon aagèè!*

edgar euel



Au z *Mäile* gits e chliini Grüezi-Gschicht. Bi öis hät me feèrn vier «Grüeziwääg» iigrichtet, i jedere Wacht äine. Und wèr deet dure lauft, säit Grüezi. Ämel die, wo z *Mäile* dihäim sind. Für die, wo in *Meilen* woned, hät mer a der Chirchgass die Wörter-Tötz uufgestellt. Vilicht hett me doch na gschieder öpper gfrööget, wo z *Mäile* dihäim isch, we s z *Mäile* häisst. Aber gschäch nüüt schlimmers – *Grüezi* gilt äinewääg.

rs.

### LIEBE LESERINNEN UND LESER

Ist Ihnen auch eine «Grüezi»-Geschichte in den Sinn gekommen? Oder ein Frage für den Briefkasten? Möchten Sie ein grundlegenderes Thema aufgreifen? Uns Ihre Meinung zu diesem ersten Heft oder einem seiner Beiträge sagen? Möchten Sie auf Veranstaltungen hinweisen oder ein Buch herausgreifen und besprechen? Haben Sie eben in der Zeitung eine Meldung oder eine Geschichte für uns entdeckt?

Das nächste Heft erscheint im August, das dritte im Dezember – wir freuen uns über Ihre Beiträge. Die Adresse finden Sie nebenan auf der Umschlagseite.

rs.